



Ernährung der Zukunft:

Zwischen sozialer Verantwortung, ökonomischer Stabilität und technologischem Fortschritt

ZELVe

ZENTRUM FÜR ERNÄHRUNG,
LEBENSMITTEL UND NACHHALTIGE
VERSÖRGUNGSSYSTEME

Ökologisch, gesund, sozial gerecht und ökonomisch machbar?! Die Notwendigkeit von Transformationsprozessen hin zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Ernährungssystemen ist in weiten Teilen der Gesellschaft unbestritten. Uneinigkeit herrscht hinsichtlich der Frage, unter welchen Bedingungen und über welche Pfade Veränderungen erreicht werden können. Soziale Verantwortung, ökonomische Stabilität und technologischer Fortschritt sind Prämissen, die Ziel- und Interessenkonflikte, erhebliche Risiken, aber auch nie dagewesene Chancen bergen.

Der Wissenschaft kommt als Impulsgeberin gesellschaftlicher Entwicklungen eine Schlüsselstellung zu. Den aktuellen Empfehlungen des Wissenschaftsrates¹ zufolge müssen sich die Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften trotz all ihrer Vielfalt und Stärke neu orientieren, um die notwendigen Transformationsprozesse unserer Ernährungssysteme zu unterstützen. Was es braucht, ist eine systemisch orientierte, inter- und transdisziplinäre Forschung, die Zielkonflikte analysiert und sich darüber verständigt.

Das wissenschaftliche Zentrum für Ernährung, Lebensmittel und nachhaltige Versorgungssysteme der Hochschule Fulda knüpft an diese Positionen an. Mit der 5. ELVe-Jahrestagung setzt sich das Zentrum zum Ziel, unterschiedliche Forschungsperspektiven auf das Themenfeld „Ernährung der Zukunft“ zusammenzuführen und diese in Anbetracht aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen – über disziplinäre Grenzen hinweg – zu diskutieren.

Mit dem vorliegenden Call möchten wir Forschende und Studierende aller Fachbereiche deshalb einladen, Forschungs-, Projekt- und Abschlussarbeiten rund um das Thema „Ernährung der Zukunft“ zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Gefragt sind gleichermaßen Beiträge aus den Bereichen Naturwissenschaften, (Lebensmittel-) Technologie, Haushaltswissenschaften, Oecotrophologie, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder Informatik.

Abstracteinreichung: Die ausgewählten Beiträge können in Form eines Kurzvortrags (ca. 20 Minuten plus 10 Minuten Diskussionszeit), einer Posterpräsentation oder eines Projektpitches präsentiert werden. Das Zentrum behält sich vor, eingereichte Beiträge abzulehnen oder deren Präsentationsform nach Rücksprache mit den Referent*innen anzupassen.

Abstracts (max. 500 Wörter mit Titel, Hintergrund, Zielsetzung/Fragestellung, methodischer Vorgehensweise, ggf. Ergebnissen und Diskussion, Angaben zum Beitragsformat [Vortrag, Poster oder Projektpitch] sowie Kontaktdaten) können bis zum **31. August 2025** per E-Mail an elve@lists.hs-fulda.de eingereicht werden. Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.

Hochschule Fulda | Wissenschaftliches Zentrum für
Ernährung, Lebensmittel und nachhaltige Versorgungssysteme
Leipziger Str. 123 | 36037 Fulda
elve@lists.hs-fulda.de | www.hs-fulda.de/elve
Dr. Catherina Jansen | E-Mail: catherina.jansen@oe.hs-fulda.de

¹ Wissenschaftsrat (2024): Perspektiven der Agrar-, Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften; Köln.
<https://doi.org/10.57674/txyj-7n56>